



Modulhandbuch

„Geschichte/History“

Bachelor- und Master-Studien-

gänge

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2014/15 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs

gemäß Neufassung der Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Geschichte/History“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 31. März 2014, geändert am 7. August 2014

gemäß Neufassung der Studien- und Fachprüfungsordnung für Masterstudiengang „Geschichte/History“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 31. März 2014

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stand: 22.07.2014

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulbuchs auch für nachfolgende Semester.

3. Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

**Modulhandbuch zum Bachelor- und Master-Studiengang „Geschichte/History“
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

gültig ab Wintersemester 2014/15
herausgegeben vom Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie
auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnungen für den
Bachelor- und Master-Studiengang „Geschichte/History“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Redaktionelle Betreuung: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Allgemeines	7
1.1.	Zum Modulhandbuch	7
1.2.	Zum ECTS-Punktesystem	8
1.3.	Das Studium	8
1.4.	ECTS-Punkteskala	10
1.5.	Prüfungen in den Lehrveranstaltungen	10
1.6.	Bachelor- und Masterarbeit	10
2.	Gliederung des Studiums	12
2.1.	Bachelor-Studium "Geschichte/History" als 1. Hauptfach (mit Bachelorarbeit)	12
2.2.	Bachelor-Studium "Geschichte/History" als 2. Hauptfach (ohne Bachelorarbeit)	13
2.3.	Bachelor-Studium "Geschichte/History" als Kernfach	14
2.4.	Bachelor-Studium "Geschichte/History" als Erweitertes Nebenfach (Gesamtfach)	15
2.5.	Bachelor-Studium "Geschichte/History" als Erweitertes Nebenfach (Teilgebiet)	16
2.6.	Bachelor-Studium "Geschichte/History" als Nebenfach (Teilgebiet)	17
2.7.	Master-Studium "Geschichte/History"	18
3.	Modulübersicht Bachelor "Geschichte/History"	19
3.1.	Einführungsmodul "Theorien und Methoden"	19
3.2.	Modulangebot Bachelor Alte Geschichte	20
3.3.	Modulangebot Bachelor Mittelalterliche Geschichte	29
3.4.	Modulangebot Bachelor Neuere Geschichte	38
3.5.	Modulangebot Bachelor Neueste Geschichte	47
3.6.	Modulangebot Bachelor Wirtschafts- und Innovationsgeschichte	56
3.7.	Modulangebot Bachelor Historische Grundwissenschaften	65
3.8.	Modulangebot Mittel- und Osteuropäische Geschichte	74
3.9.	Modulangebot Bachelor Didaktik der Geschichte	83
3.10.	Wahlpflichtbereich Bachelor	92
3.11.	Ergänzungsmodule Bachelor	94
4.	Modulübersicht Master "Geschichte/History"	107
4.1.	Grundlagenmodul	107
4.2.	Modulangebot Master Alte Geschichte	108
4.3.	Modulangebot Master Mittelalterliche Geschichte	114
4.4.	Modulangebot Master Neuere Geschichte	120
4.5.	Modulangebot Master Neueste Geschichte	126
4.6.	Modulangebot Master Wirtschafts- und Innovationsgeschichte	132
4.7.	Modulangebot Master Historische Grundwissenschaften	138
4.8.	Modulangebot Mittel- und Osteuropäische Geschichte	144
4.9.	Modulangebot Master Didaktik der Geschichte	150
4.10.	Wahlpflichtbereich Master	156
4.11.	Modul "Geschichte vermitteln"	157
4.12.	Ergänzungsmodul Master	159
5.	Erweiterungsmodule	160

Herzlich Willkommen!

Sie haben sich für einen Bachelor- oder einen Master-Studiengang im Fach Geschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden.

Herzlich Willkommen!

Der Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

- führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsorientierenden Abschluss;
- vermittelt historische und systematische Grundkenntnisse im Fach Geschichte;
- bietet im Einführungsmodul „Theorien und Methoden“ eine Orientierung in den Ansätzen und Methoden des Faches Geschichte;
- bietet drei Typen von Basis- und Aufbaumodulen (Typ I, Typ II, Typ III) sowie Intensivierungsmodule in den epochalen Fachteilen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und den systematischen Fachteilen Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Historische Grundwissenschaften, Didaktik der Geschichte an. Die Geschichte unterteilt sich in die „Ältere Abteilung“ und „Neuere Abteilung“. Die „Ältere Abteilung“ umfasst die Fachteile Alte Geschichte und Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften, die „Neuere Abteilung“ beinhaltet die Fachteile Neuere Geschichte und Neueste Geschichte und Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Mittel- und Osteuropäische Geschichte und Didaktik der Geschichte;
- vermittelt im Wahlpflichtbereich je nach gewählten Modulen Einblicke in verwandte Fachgebiete bzw. in relevante Praxis- und Berufsfelder für Historiker und Historikerinnen;
- ermöglicht in vier verschiedenen Varianten von Ergänzungsmodulen die Vertiefung von Kenntnissen in selbst gewählten Fachteilen oder die Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten bzw. zum Erwerb berufspraktischer Erfahrungen;
- qualifiziert für den Master-Studiengang im Fach Geschichte.

Der Master-Studiengang „Geschichte/History“

- ist ein auf dem Bachelor „Geschichte/History“ aufbauender, vertiefender Studiengang;
- vermittelt vertiefte und spezialisierte historische und systematische Kenntnisse im Fach Geschichte;
- bietet drei Typen von Vertiefungsmodulen (Typ I, Typ II, Typ III) sowie Intensivierungsmodule in den epochalen Fachteilen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und den systematischen Fachteilen Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Historische Grundwissenschaften, Didaktik der Geschichte an. Die Geschichte unterteilt sich in die „Ältere Abteilung“ und „Neuere Abteilung“. Die „Ältere Abteilung“ umfasst die Fachteile Alte Geschichte und Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften, die „Neuere Abteilung“ beinhaltet die Fachteile Neuere Geschichte und Neueste Geschichte und Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Mittel- und Osteuropäische Geschichte und Didaktik der Geschichte.

- vermittelt im Wahlpflichtbereich je nach gewählten Modulen Einblicke in verwandte Fachgebiete bzw. in relevante Praxis- und Berufsfelder für Historiker;
- vermittelt im Modul „Geschichte vermitteln“ Kenntnisse und praktische Erfahrungen in wirksamer Präsentation von historischem Fachwissen;
- bietet im Ergänzungsmodul die Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten und zum Erwerb berufspraktischer Erfahrungen;
- qualifiziert für eine Promotion im Fach Geschichte.

Perspektiven: Bachelor – Master – Promotion

Das Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie an der Universität Bamberg bietet Ihnen ein integriertes Gesamtkonzept für ein Studium des Faches Geschichte: Nach einem qualifizierten Abschluss können Sie im anschließenden Master-Studiengang zu einem zweiten, wissenschaftlich qualifizierenden Abschluss gelangen. Als Alternative zu einem Master „Geschichte/History“ stehen Ihnen auch Querschnittsstudiengänge wie der Master „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ oder die anderen Master-Studiengänge der Universität Bamberg offen. Mit einem qualifizierten Master-Abschluss eröffnet sich im Rahmen eines modularisierten Promotionsstudiengangs im Rahmen der Bamberg Graduate School of Historical Studies (BaGraHist) die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Studienangeboten des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.uni-bamberg.de/hist/>

Im Rahmen der modularisierten Bachelor- und Master-Studiengänge „Geschichte/History“ bieten wir Ihnen Studienmöglichkeiten, über die dieses Modulhandbuch informiert.

Verwendete Abkürzungen:

BA	Bachelor (-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Datenbanksystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zur Verwaltung von Prüfungen und Prüfungsleistungen
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
MA	Master(-Studiengang)
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester

1. *Einleitung und Allgemeines*

1.1. **Zum Modulhandbuch**

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Das Modulhandbuch basiert auf folgenden rechtlichen Ordnungen:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- b) die Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelor- und den Master-Studiengang „Geschichte/History“,

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen sind im Internet abzurufen unter:

<http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=1188>

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG). Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Gleichwohl sind die Formulierungen des Modul-Handbuchs verbindlich! Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Die Fachstudienberatung gibt Ihnen gerne weitere erläuternde Hinweise.

Studiengangskoordinatorin
Bachelor & Master „Geschichte/History“ andrea.stieldorf@uni-bamberg.de

Studienberatung
Prof. Dr. Bert Freyberger

Lehramtsstudiengänge	bert.freyberger@uni-bamberg.de
Studienberatung Bachelor Hauptfach und Kernfach	Prof. Dr. Klaus van Eickels klaus.van-eickels@uni-bamberg.de
Studienberatung Bachelor Nebenfach	Dr. Konstantin Klein konstantin.klein@uni-bamberg.de
Studienberatung Master und Bachelor PO 2009 Magister- und Diplomstudiengänge	Prof. Dr. Andrea Stieldorf andrea.stieldorf@uni-bamberg.de

Dieses Modulhandbuch gilt ab dem Wintersemester 2014/15 und wird regelmäßig aktualisiert. Bitte verwenden Sie stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/hist/leistungen/studium/>

1.2. Zum ECTS-Punktesystem

Die Studiengänge Bachelor und Master „Geschichte/History“ basieren auf dem *European Credit Transfer System* (ECTS-System). Dabei gelten folgende Grundsätze:

- ECTS-Punkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Sie können anteilig für Lehrveranstaltungen eines Moduls ausgewiesen werden.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung (*workload*) von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeiten in den Veranstaltungen und die Zeit für selbstständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Je Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im Bachelor-Studium sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Im Master-Studium sind es 120 ECTS-Punkte. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte der Module sind in den Studien- und Fachprüfungsordnungen abschließend festgelegt. In den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS werden zusätzlich die ECTS-Punkte angegeben, die anteilig für die jeweiligen Lehrveranstaltungen der Module angewiesen werden. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass normal begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

1.3. Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiendauer beträgt im Bachelor-Studium sechs, im Master-Studium vier Semester (Regelstudienzeit).

Sprachkenntnisse

Für das erfolgreiche Studium im Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“ werden folgende Sprachkenntnisse empfohlen: Englischkenntnisse, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicher wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift erlauben (B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“); Lateinkenntnisse, die eine eigenständige Arbeit mit lateinischen Quellen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit erlauben (Kleines Latinum). Für den Master-Studiengang „Geschichte/History“ werden Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (A 2) oder das Kleine Latinum vorausgesetzt. Für die Zulassung zu dem Modul im Masterstudiengang Intensivierungsmodul Alte Geschichte wird der Nachweis des Kleinen Latinums vorausgesetzt.

Hauptunterrichtssprache des Bachelor- und Masterstudiengangs „Geschichte/History“ ist Deutsch. Mündliche und schriftliche Beiträge sowie Hausarbeiten können in allen Lehrveranstaltungen in Absprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten außer auf Deutsch auch in einer anderen Fremdsprache erbracht werden.

Ziele des Studiums

Der Bachelor-Studiengang führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Geschichte. Er vermittelt grundlegende systematische und historische Kenntnisse und befähigt dazu, Gegenstände des Faches exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden. Er fördert zudem die breite Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen im Rahmen eines Studium Generale.

Der Master-Studiengang „Geschichte/History“ führt zu vertieften wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Kompetenzen im Studienfach Geschichte. Ziel des Studiums ist dabei der Erwerb und die Vertiefung fachspezifischer und berufspraktischer Kompetenzen.

Das Studium Generale und Erweiterungsbereich

Das Studium Generale im Bachelor-Studiengang besteht aus Veranstaltungen, die Sie sich selbst in der erforderlichen Höhe von ECTS-Punkten zusammenstellen. Das Studium Generale kann auch genutzt werden, um übergreifende berufspraktische, didaktische und fremdsprachliche Fähigkeiten zu erwerben.

Im Master-Studiengang sind im Rahmen des Erweiterungsbereichs Kenntnisse in einem weiteren Fach zu erwerben.

Prüfungen

Alle Prüfungen im Bachelor- und Master-Studiengang finden studienbegleitend statt.

Anrechenbarkeit von Studienleistungen

Die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Praktikumsleistungen, die in gleichen oder anderen Studiengängen, an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an Hochschulen des Auslands erbracht worden sind, richtet sich nach deren Gleichwertigkeit bzw. Gleichartigkeit. Es wird das *European Credit Transfer System* zugrunde gelegt.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der Bachelor- und der Master-Studiengang „Geschichte/History“ basieren auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl von 180 ECTS-Punkten im Bachelor-Studium ergibt sich aus dem intensivierten Studium des Faches Geschichte oder der Kombination mehrerer Fächer. Das Fach Geschichte kann als Kernfach zu 150 ECTS-Punkten, als 1. Hauptfach zu 75 ECTS-Punkten mit Bachelorarbeit. Als 2. Hauptfach zu 75 ECTS-Punkten ohne Bachelorarbeit, als erweitertes Nebenfach (Gesamtfach oder Teilgebiet) zu 45 ECTS-Punkten und als Nebenfach zu 30 ECTS-Punkten in Kombination mit anderen Fächern studiert werden. Hinzu kommen die Bachelorarbeit (12 ECTS-Punkte) und das Studium Generale (18 ECTS-Punkte).

Die Gesamtpunktzahl von 120 ECTS-Punkten im Master-Studium ergibt sich aus dem intensivierten Studium des Faches Geschichte. Hinzu kommen die Masterarbeit (24 ECTS-Punkte) und der Erweiterungsbe- reich (30 ECTS-Punkte).

Kombinationsmöglichkeiten

Für Studentinnen und Studenten, die nach dem Bachelor oder parallel zu ihm das Staatsexamen für das Lehramt im Schulfach Geschichte anstreben, empfiehlt sich aufgrund der einschlägigen Vorschriften der Lehramtsprüfungsordnung sowohl die Wahl fachdidaktischer Module als auch die Kombination zweier Hauptfächer. Die Kombination zweier Hauptfächer ist aber nicht auf die Lehramtsstudierenden beschränkt. Die Studiengänge im Haupt- und Nebenfach Geschichte werden mit anderen Fächern ergänzt. Diese Fächer können aus allen Fächern der Universität Bamberg, die entsprechende Modulpakete zur Verfügung stellen, gewählt werden. Die Wahl von Fächern anderer Universitäten regeln entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

1.4. ECTS-Punkteskala

Im Bachelor- und im Master-Studiengang wird die folgende ECTS-Punkteskala verwendet:

Praktikum pro Woche	1
Exkursion mit schriftlicher oder mündlicher Prüfung je 2 volle Tage	1
Vorlesung mit schriftlicher oder mündlicher Prüfung	3
Quellenkundliche Übung	4
Ausnahme: Quellenkundliche Übung im Ergänzungsmodul Kernfach II vom Typ III	3
Grundkurs mit Portfolio	5

1.5. Modulprüfungen in den Lehrveranstaltungen

Die Anforderungen in den Lehrveranstaltungen der Module sind in der Lehrveranstaltungsankündigung im Vorlesungsverzeichnis eindeutig benannt und abschließend aufgezählt. In der Regel werden folgende Modulprüfungen von Ihnen verlangt werden:

- Seminar mit 7 ECTS-Punkten:
Schriftliche Hausarbeit oder schriftliche Prüfung (Klausur)
- Grundkurs mit 5 ECTS-Punkten:
Portfolio
- Quellenkundliche Übung mit 4 ECTS-Punkten:
Schriftliche Hausarbeit oder schriftliche Prüfung (Klausur)
- Oberseminar mit 4 ECTS-Punkten:
Referat
- Vorlesung mit 3 ECTS-Punkten:
Mündliche Prüfung bzw. schriftliche Prüfung (Klausur)
- Exkursionen:
Portfolio (auf diese Modulprüfung gibt es keine Note. Sie geht deshalb auch nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein)
- Praktika:
Praktikumszeugnis (Praktika werden nicht benotet, sie gehen deshalb auch nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein)

Module vom Typ I schließen mit einer Prüfung im Rahmen eines Seminars ab, Module vom Typ II schließen mit einer Prüfung im Rahmen einer Vorlesung ab, Module vom Typ III schließen mit einer Prüfung im Rahmen einer quellenkundlichen Übung ab.

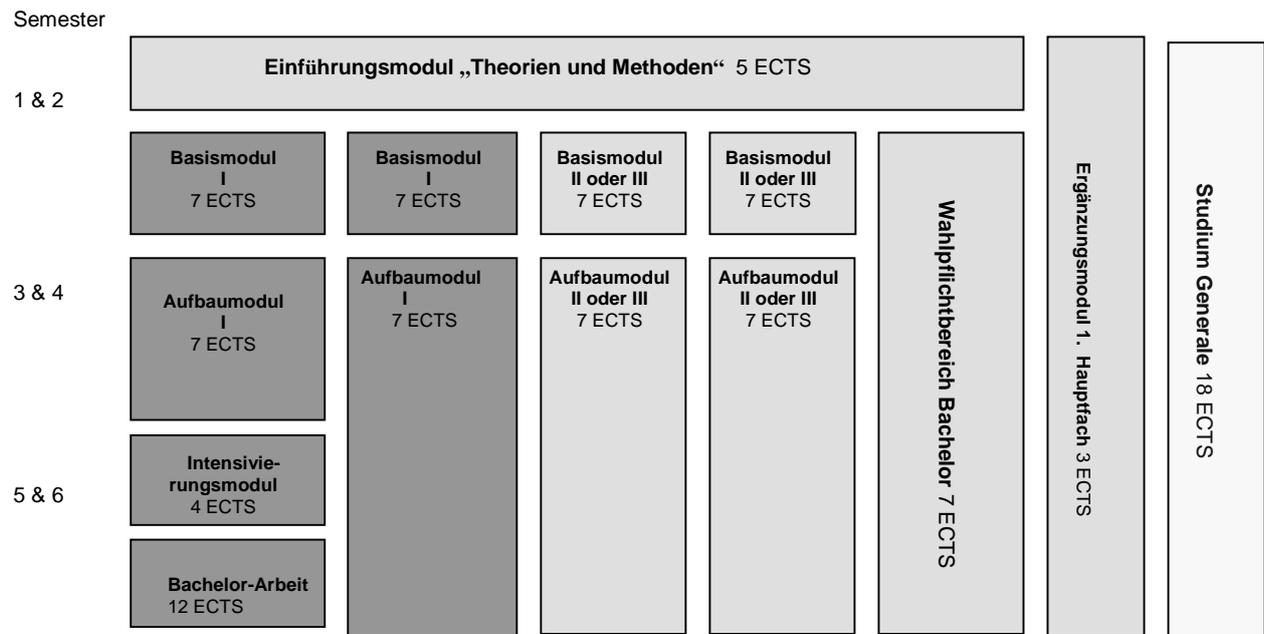
1.6. Bachelor- und Masterarbeit

Die Bachelor- bzw. Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über grundlegende bzw. vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Die Bachelorarbeit wird in der Regel unmittelbar nach dem 5. Fachsemester verfasst, die Masterarbeit spätestens nach dem 3. Fachsemester. Die Bearbeitungszeit beträgt im Falle der Bachelorarbeit 3, im Falle der Masterarbeit 6 Monate. Die Bedingungen für die Zulassung zur Bachelor- bzw. Masterarbeit regeln die geltenden Fachprüfungsordnungen für den Bachelor- bzw. Master-Studiengang „Geschichte/History“. Es wird dringend empfohlen das jeweilige Intensivierungsmodul parallel zum Modul Bachelorarbeit bzw. zum Modul Masterarbeit zu absolvieren.

Gliederung des Studiums

2.1. Bachelor-Studium „Geschichte/History“ als 1. Hauptfach (mit Bachelorarbeit)

75 ECTS Geschichte + 75 ECTS 2. Hauptfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale
= 180 ECTS

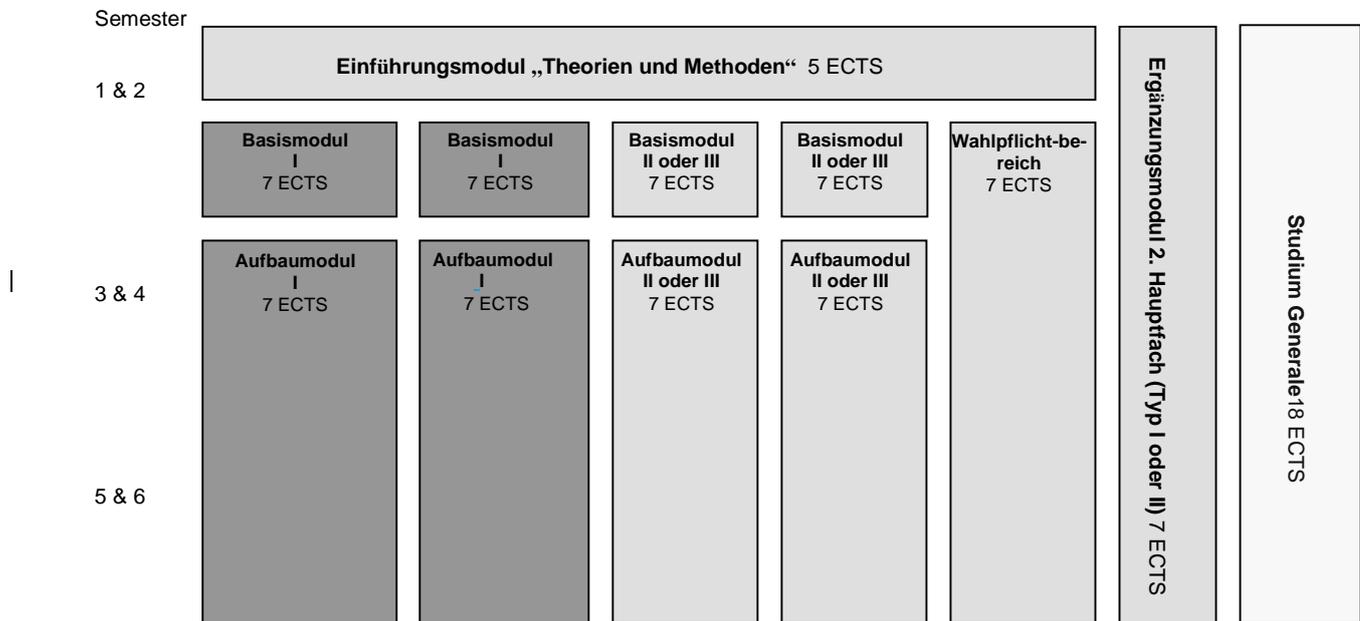


2 Basismodule vom Typ I müssen in 2 von den Studierenden zu wählenden Fachteilen belegt werden; hiervon ist jeweils eines in der Älteren Abteilung (Fachteile Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften) und eines in der Neueren Abteilung (Fachteile Neuere Geschichte, Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Mittel- und Osteuropäische Geschichte, Didaktik der Geschichte) abzulegen. Von den 2 Basismodulen vom Typ II oder Typ III ist jeweils eines in der Älteren Abteilung und eines in der Neueren Abteilung abzulegen und zwar in den nicht bereits gewählten Fachteilen.

Gleiches gilt für die Aufbaumodule.

2.2. Bachelor-Studium „Geschichte/History“ als 2. Hauptfach (ohne Bachelorarbeit)

75 ECTS Geschichte + 75 ECTS 2. Hauptfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale
= 180 ECTS



2 Basismodule vom Typ I müssen in 2 von den Studierenden zu wählenden Fachteilen belegt werden; hiervon ist jeweils eines in der Älteren Abteilung (Fachteile Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften) und eines in der Neueren Abteilung (Fachteile Neuere Geschichte, Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Mittel- und Osteuropäische Geschichte, Didaktik der Geschichte) abzulegen. Von den 2 Basismodulen vom Typ II oder Typ III ist jeweils eines in der Älteren Abteilung und eines in der Neueren Abteilung abzulegen und zwar in den nicht bereits gewählten Fachteilen.
Gleiches gilt für die Aufbaumodule.

2.3 Bachelor-Studium „Geschichte/History“ als Kernfach

150 ECTS Geschichte + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

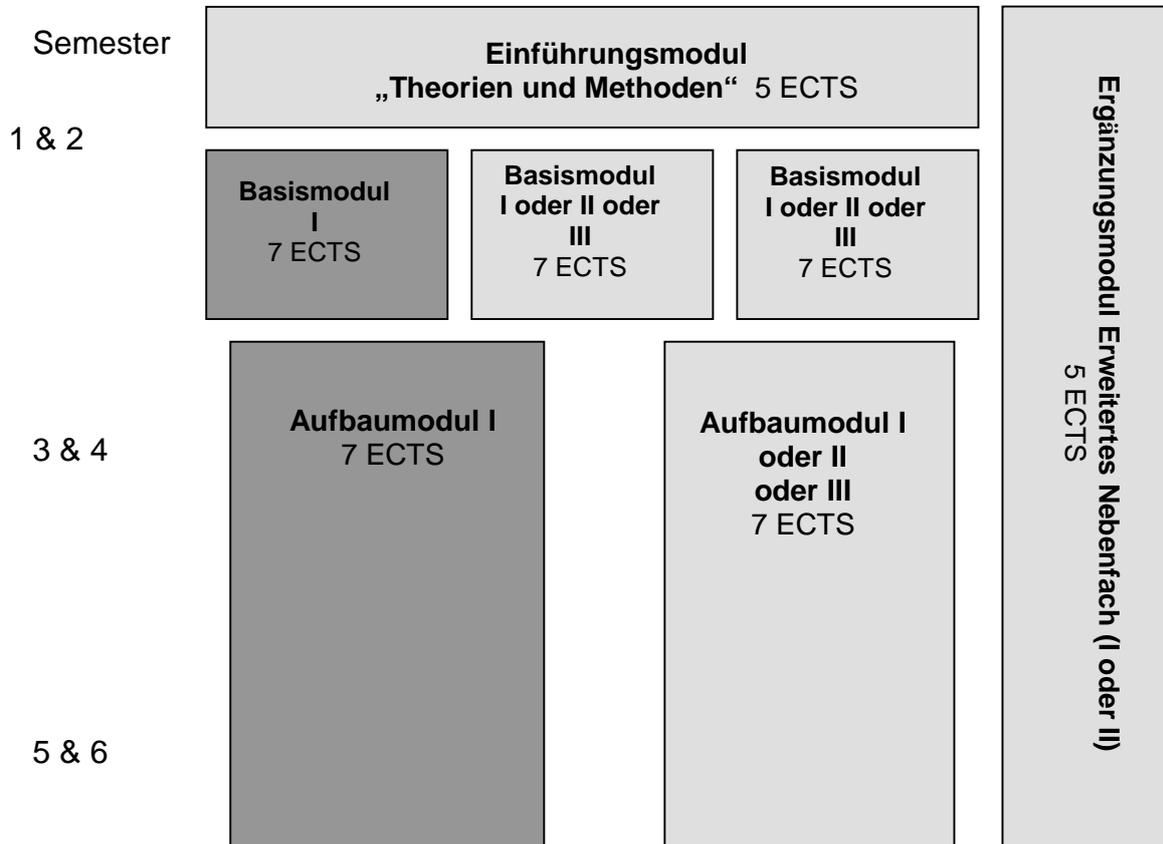
Semester	Einführungsmodul „Theorien & Methoden“ 5 ECTS				Wahlpflichtbereich Bachelor 21 ECTS	Ergänzungsmodul Kernfach I (Typ I oder II) 12 ECTS	Ergänzungsmodul Kernfach II (Typ I oder II) 10 ECTS	Studium Generale 18 ECTS
1 & 2	Einführungsmodul „Theorien & Methoden“ 5 ECTS							
3 & 4	Basismodul I 7 ECTS	Basismodul I 7 ECTS	Basismodul II oder III 7 ECTS	Basismodul II oder III 7 ECTS				
5 & 6	Aufbaumodul I 7 ECTS	Aufbaumodul I 7 ECTS	Aufbaumodul I o- der II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul I oder II oder III 7 ECTS				
		Aufbaumodul II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul I oder II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul I oder II oder III 7 ECTS				
	Intensivierungs- modul 4 ECTS	Aufbaumodul II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul I oder II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul I oder II oder III 7 ECTS				
	Bachelor-Ar- beit 12 ECTS	Aufbaumodul II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul I oder II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul I oder II oder III 7 ECTS				

2 Basismodule vom Typ I müssen in 2 von den Studierenden zu wählenden Fachteilen belegt werden; hiervon ist jeweils eines in der Älteren Abteilung (Fachteile Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften) und eines in der Neueren Abteilung (Fachteile Neuere Geschichte, Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Mittel- und Osteuropäische Geschichte, Didaktik der Geschichte) abzulegen. Von den 2 Basismodulen vom Typ II oder Typ III ist jeweils eines in der Älteren Abteilung und eines in der Neueren Abteilung abzulegen und zwar in den nicht bereits gewählten Fachteilen.

Gleiches gilt für 4 der Aufbaumodule. Die übrigen 6 Aufbaumodule sind frei wählbar.

2.4. Bachelor-Studium „Geschichte/History“ als Erweitertes Nebenfach (Gesamtfach)

45 ECTS Geschichte + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS



Mindestens je 1 Basismodul muss aus der Älteren Abteilung (Fachteile Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften) sowie der Neueren Abteilung (Fachteile Neuere Geschichte, Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Mittel- und Osteuropäische Geschichte, Didaktik der Geschichte) gewählt werden. Gleiches gilt für die Aufbaumodule.

2.5. Bachelor-Studium „Geschichte/History“ als Erweitertes Nebenfach (Teilgebiet)

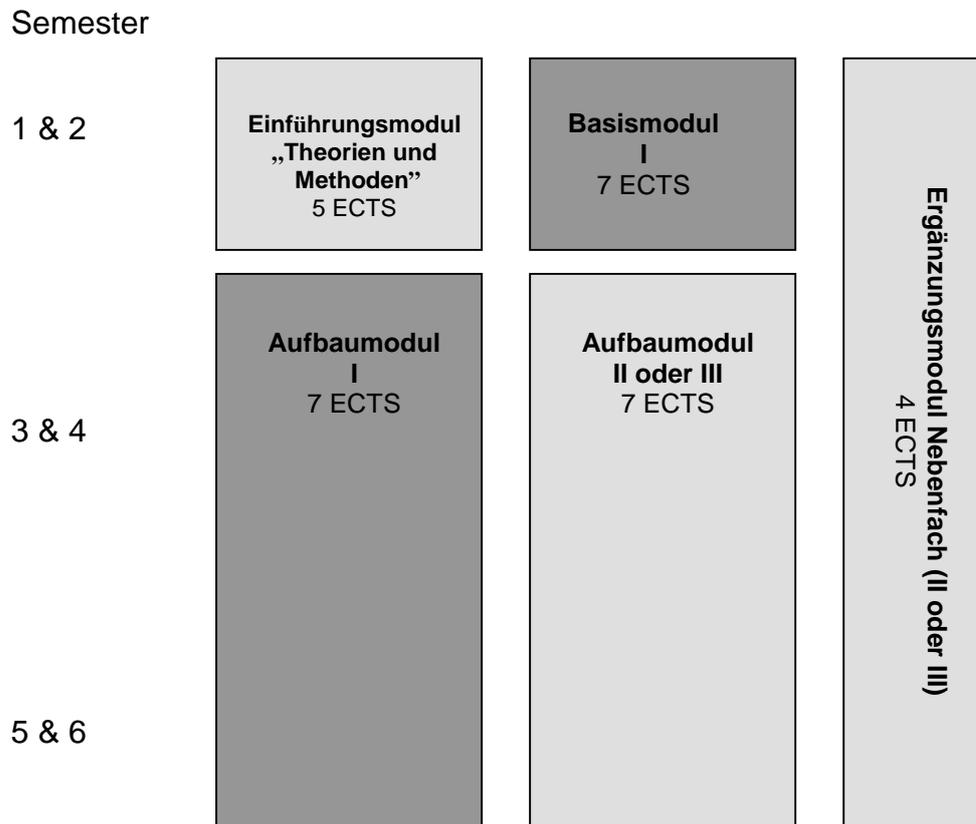
45 ECTS Geschichte + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester					Ergänzungsmodul Erweitertes Nebenfach (I oder II) 5 ECTS
1 & 2	Einführungsmodul „Theorien und Methoden“ 5 ECTS		Basismodul I 7 ECTS		
3 & 4	Aufbaumodul Typ I 7 ECTS	Aufbaumodul I 7 ECTS	Aufbaumodul II oder III 7 ECTS	Aufbaumodul II oder III 7 ECTS	
5 & 6					

Alle Module müssen in dem gewählten Fachteil belegt werden; wurde das Basismodul im Fachteil Neuere Geschichte belegt, können auch Aufbaumodule aus der Neuesten Geschichte belegt werden und umgekehrt.

2.6. Bachelor-Studium „Geschichte/History“ als Nebenfach (Teilgebiet)

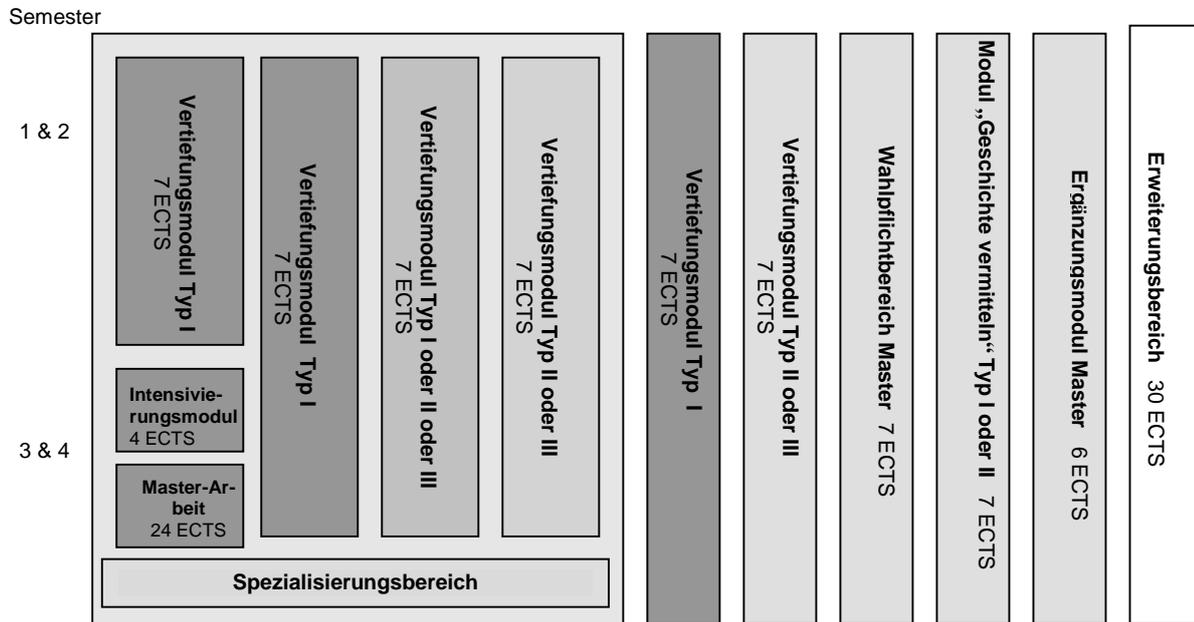
30 ECTS Geschichte + 75 ECTS Hauptfach + 45 ECTS erweitertes Nebenfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS



Alle Module müssen in dem gewählten Fachteil belegt werden; wurde das Basismodul im Fachteil Neuere Geschichte belegt, können auch Aufbaumodule aus der Neuesten Geschichte belegt werden und umgekehrt.

2.7. Master-Studium „Geschichte/History“

66 ECTS Geschichte + 24 ECTS Masterarbeit + 30 ECTS Erweiterungsbereich = 120 ECTS



Für die Wahl des Spezialisierungsbereichs gibt es 2 Möglichkeiten:

- 4 Vertiefungsmodule werden aus dem Modulangebot der Älteren Abteilung (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historischen Grundwissenschaften) gewählt.
- 4 Vertiefungsmodule werden aus dem Modulangebot der Neueren Abteilung (Neuere Geschichte, Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Mittel- und Osteuropäische Geschichte, Didaktik der Geschichte) gewählt. Lehrveranstaltungen der Mittel- und Osteuropäischen Zeitgeschichte werden in den Modulen der Neuesten Geschichte angerechnet. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können je nach zeitlichem Schwerpunkt in den Modulen der Neueren bzw. der Neuesten Geschichte angerechnet werden.

Die verbleibenden 2 Vertiefungsmodule müssen dem nicht im Spezialisierungsbereich gewählten Modulangebot entstammen, also bei der Wahl von Möglichkeit 1 der Neueren Abteilung, bei der Wahl von Möglichkeit 2 der Älteren Abteilung.

Für Studierende, die ihren Abschluss nicht in einem geschichtswissenschaftlichen Studiengang erworben haben, ist der Besuch eines Grundlagenmoduls (vgl. S. 94) obligatorisch. Die im Rahmen dieses Moduls erworbenen ECTS-Punkte werden auf den Erweiterungsbereich angerechnet.

2. Modulübersicht Bachelor „Geschichte/History“

2.1. Einführungsmodul „Theorien und Methoden“

Das Einführungsmodul „Theorien und Methoden“ ist verpflichtend für alle Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Geschichte/History“ und muss im 1. Fachsemester belegt werden.

EM BA 01: Einführungsmodul „Theorien und Methoden“ (5 ECTS)
Pflichtmodul

Lehrformen: Grundkurs	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---------------------------------	--	---	--

Inhalte: Systematische Einführung in das Studium des Faches Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Faches, Einübung des Umgangs mit Bibliographien, Quellen, Internetressourcen und Fachliteratur, Überblick über die aktuelle Forschungslandschaft

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel, Bibliographien, Internetressourcen und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen, Bibliographien, Internetressourcen und einschlägige Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Portfolio während des Semesters in Form von kleineren schriftlichen Hausarbeiten (Rechercheaufgaben zur Verwendung von Bibliographien, Nachschlagewerken und Fachliteratur; Erstellung von Exzerpten; Präsentationen von Zeitschriften); 8-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Berechnung der Modulnote: Benotung des Portfolios

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

- Grundkurs 2 SWS

5 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

3.2 Modulangebot Bachelor Alte Geschichte

Sem	Alte Geschichte
1&2	Basismodul I (7 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 01)
1&2	Basismodul Typ II (7 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 02)
1&2	Basismodul III (7 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 03)
3&4	Aufbaumodul I (7 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 04)
3&4	Aufbaumodul II (7 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 05)
3&4	Aufbaumodul III (7 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 06)
5&6	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 07)
6	Modul Bachelorarbeit (12 ECTS) Alte Geschichte (AG BA 08)

AG BA 01: Basismodul I Alte Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Proseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
----------------------------------	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Proseminar Alte Geschichte (2-3 SWS)	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

AG BA 02: Basismodul II Alte Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer : 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Alte Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteil-spezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Wiedergabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen, sowie die Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

**AG BA 03: Basismodul III Alte Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Alte Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteil-spezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestel-lung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten sowie weiterer Erwerb von Überblicks-wissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Mo-dulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Berechnung der Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prü-fung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

AG BA 04: Aufbaumodul I Alte Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Alte Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Alte Geschichte AG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Alte Geschichte (2-3 SWS) 	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

**AG BA 05: Aufbaumodul II Alte Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer : 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	--	---	---

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Alte Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: fortschreitender Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Darstellung innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens, darüber hinaus zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Alte Geschichte AG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

AG BA 06: Aufbaumodul III Alte Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Alte Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer fortschreitender Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Alte Geschichte AG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Alte Geschichte(2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

**AG BA 07: Intensivierungsmodul Alte Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Obersemi- nar	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Bachelor-Arbeit im Fach Alte Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Referat (45 Minuten) über das Thema der Bachelorarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

**AG BA 08: Modul Bachelorarbeit Alte Geschichte (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Bachelorar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Pro- und Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: vgl. §37 Abs. 2 StuFPO, empfohlen wird zudem der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls AG BA 07 im Fachteil Alte Geschichte

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-60 Seiten)

Bearbeitungszeit: 3 Monate

Prüfungssprache: in der Regel Deutsch [lt. APO der GuK vom **30.9.2010, § 19, 1]**

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der Bachelorarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Bachelorarbeit Alte Geschichte (Bearbeitungszeit: 3 Monate)	12 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

3.3. Modulangebot Bachelor Mittelalterliche Geschichte

Sem	Mittelalterliche Geschichte
1&2	Basismodul I (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 01)
1&2	Basismodul II (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 02)
1&2	Basismodul III (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 03)
3&4	Aufbaumodul I (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 04)
3&4	Aufbaumodul II (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 05)
3&4	Aufbaumodul III (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 06)
5&6	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 07)
6	Modul Bachelorarbeit (12 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 08)

**MaG BA 01: Basismodul I Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Proseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
----------------------------------	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminar Mittelalterliche Geschichte (2-3 SWS) Proseminare der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG BA 02: Basismodul II Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Mittelalterliche Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Wiedergabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen, sowie die Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der mündlichen Prüfung oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG BA 03: Basismodul III Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Mittelalterliche Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten sowie weiterer Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG BA 04: Aufbaumodul I Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Mittelalterliche Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Mittelalterliche Geschichte MaG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2-3 SWS) <p>Hauptseminare der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.</p>	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG BA 05: Aufbaumodul II Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprü- fung
---	---	---	---

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Mittelalterliche Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: fortschreitender Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Darstellung innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens, darüber hinaus zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Mittelalterliche Geschichte MaG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine mündliche Prüfung (20 Minuten) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der mündlichen Prüfung oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG BA 06: Aufbaumodul III Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung (vgl. § 9 u. 17 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Mittelalterliche Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer fortschreitender Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Mittelalterliche Geschichte MaG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG BA 07: Intensivierungsmodul Mittelalterliche Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Oberseminar	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Bachelorarbeit im Fach Mittelalterliche Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Referat (45 Minuten) über das Thema der Bachelorarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG BA 08: Modul Bachelorarbeit Mittelalterliche Geschichte (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Bachelorar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Pro- und Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: vgl. §37 Abs. 2 StuFPO, empfohlen wird zudem der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls MaG BA 07 im Fachteil Mittelalterliche Geschichte

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-60 Seiten)

Bearbeitungszeit: 3 Monate

Prüfungssprache: in der Regel Deutsch [lt. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19, 1]

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360Std.)

Modulnote: Benotung der Bachelorarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelorarbeit Mittelalterliche Geschichte (Bearbeitungszeit: 3 Monate) 	12 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

3.4 Modulangebot Bachelor Neuere Geschichte

Sem	Neuere Geschichte
1&2	Basismodul I (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 01)
1&2	Basismodul II (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 02)
1&2	Basismodul III (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 03)
3&4	Aufbaumodul I (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 04)
3&4	Aufbaumodul II (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 05)
3&4	Aufbaumodul III (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 06)
5&6	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 07)
6	Modul Bachelorarbeit (12 ECTS) Neuere Geschichte (NG BA 08)

NG BA 01: Basismodul I Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Proseminar	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
----------------------------------	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Neueren Geschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur)

<p>Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminar Neuere Geschichte (2-3 SWS) <p>Proseminare der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neueren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.</p>	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

**NG BA 02: Basismodul Typ II: Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkund- liche Übung	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung (vgl. § 9 u. 17 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neuere Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteil-spezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Wiedergabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen, sowie die Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur) oder eine mündliche Prüfung, die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist

Bearbeitungszeit: Schriftliche Prüfung (Klausur): bis zu 70 Minuten; mündliche Prüfung: bis zu 20 Minuten

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neuere Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

**NG BA 03: Basismodul III Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neuere Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteil-spezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestel-lung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten sowie weiterer Erwerb von Überblicks-wissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Mo-dulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und Innovati-onsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neueren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

**NG BA 04: Aufbaumodul I Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer : 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	--	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Neuere Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Neuere Geschichte NG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum) bzw. Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Neuere Geschichte (2-3 SWS) Hauptseminare der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neueren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

**NG BA 05: Aufbaumodul II Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprü- fung)
---	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neuere Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbe-
reichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen For-
schungsstandes

Qualifikationsziele: fortschreitender Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte
Darstellung innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens, darüber hinaus zunehmend fortge-
schrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielge-
richtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und ein-
schlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I
Neuere Geschichte NG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse
(Kleines Latinum) bzw. Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur;
Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der
Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung be-
kanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder mündlichen Prüfung in der
Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und In- novationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neu- eren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

**NG BA 06: Aufbaumodul III Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	---	---	---

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neuere Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbe-
reichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen For-
schungsstandes

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestel-
lung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Metho-
den des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissen-
schaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu
finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer fortschreitender Erwerb von Überblicks-
wissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I
Neuere Geschichte NG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse
(Kleines Latinum) bzw. Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15
Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit:
70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Mo-
dulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in
der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und Innovati- onsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neueren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

**NG BA 07: Intensivierungsmodul Neuere Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Obersemi- nar	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Bachelorarbeit im Fach Neuere Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Referat (45 Minuten) über das Thema der Bachelorarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

**NG BA 08: Modul Bachelorarbeit Neuere Geschichte (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Bachelorar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Pro- und Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: vgl. §37 Abs. 2 StuFPO, empfohlen wird zudem der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls NG BA 07 im Fachteil Neuere Geschichte

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-60 Seiten)

Bearbeitungszeit: 3 Monate

Prüfungssprache: in der Regel Deutsch [lt. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19, 1]

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der Bachelorarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Bachelorarbeit Neuere Geschichte (Bearbeitungszeit: 3 Monate)	12 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

3.5. Modulangebot Bachelor Neueste Geschichte

Sem	Neueste Geschichte
1&2	Basismodul I (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 01)
1&2	Basismodul II (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 02)
1&2	Basismodul III (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 03)
3&4	Aufbaumodul I (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 04)
3&4	Aufbaumodul II (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 05)
3&4	Aufbaumodul III (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 06)
5&6	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 07)
6	Modul Bachelorarbeit (12 ECTS) Neueste Geschichte (NNG BA 08)

**NNG BA 01: Basismodul I Neueste Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Proseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
----------------------------------	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Neuesten Geschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminar Neueste Geschichte (2-3 SWS) Proseminare der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neuesten Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sabine Freitag

**NNG BA 02: Basismodul II Neueste Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neueste Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteil-spezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: fortschreitender Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Wiedergabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen, sowie die Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neuesten Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sabine Freitag

**NNG BA 03: Basismodul III Neueste Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen Fachteil Neueste Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteil-spezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestel-lung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten sowie weiterer Erwerb von Überblicks-wissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremd-sprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Mo-dulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und Innovati-onsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neueren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sabine Freitag

**NNG BA 04: Aufbaumodul I Neueste Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen Fachteil Neueste Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Neueste Geschichte NNG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: bis zu 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit im Hauptseminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Neueste Geschichte (2-3 SWS) Hauptseminare der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neuesten Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sabine Freitag

NNG BA 05: Aufbaumodul II Neueste Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprü- fung
---	---	---	---

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen Fachteil Neueste Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbe-
reichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen For-
schungsstandes

Qualifikationsziele: fortschreitender Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte
Darstellung innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens, darüber hinaus zunehmend fortge-
schrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielge-
richtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und ein-
schlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I
Neueste Geschichte NNG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremd-
sprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur;
Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der
Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung be-
kanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der
Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und In- novationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neu- esten Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sabine Freitag

**NNG BA 06: Aufbaumodul III Neueste Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	---	---	---

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen Fachteil Neueste Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbe-
reichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen For-
schungsstandes

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestel-
lung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Metho-
den des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissen-
schaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu
finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer fortschreitender Erwerb von Überblicks-
wissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I
Neueste Geschichte NNG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremd-
sprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15
Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit:
70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Mo-
dulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in
der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

- | | |
|---|--------|
| ▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS) | 3 ECTS |
| ▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS) | 4 ECTS |

Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und Innovati-
onsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei
einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neuesten Geschichte
im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sabine Freitag

NNG BA 07: Intensivierungsmodul Neueste Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
-----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Bachelorarbeit im Fach Neueste Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Referat (45 Minuten) über das Thema der Bachelorarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberseminar Neueste Geschichte (2 SWS) Oberseminare der Mittel- und Osteuropäischen Zeitgeschichte werden im Rahmen dieses Moduls angerechnet	4 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sabine Freitag

**NNG BA 08: Modul Bachelorarbeit Neueste Geschichte (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Bachelorar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Pro- und Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: vgl. §37 Abs. 2 StuFPO, empfohlen wird zudem der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls im Fachteil Neueste Geschichte NNG BA 07

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-60 Seiten)

Bearbeitungszeit: 3 Monate

Prüfungssprache: in der Regel Deutsch [lt. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19, 1]

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der Bachelorarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelorarbeit Neueste Geschichte (Bearbeitungszeit: 3 Monate) Bachelorarbeiten, die von Dozentinnen bzw. Dozenten der Mittel- und Osteuropäischen Zeitgeschichte betreut werden, werden im Rahmen dieses Moduls angerechnet	12 ECTS
--	---------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sabine Freitag

3.6 Modulangebot Bachelor Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Sem	Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
1&2	Basismodul I (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 01)
1&2	Basismodul II (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 02)
1&2	Basismodul III (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 03)
3&4	Aufbaumodul I (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 04)
3&4	Aufbaumodul II (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 05)
3&4	Aufbaumodul III (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 06)
5&6	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 07)
6	Modul Bachelorarbeit (12 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG BA 08)

**WiInG BA 01: Basismodul I Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Proseminar	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1.-3.) Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
----------------------------------	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können auch in den entsprechenden Modulen der Neueren oder Neuesten Geschichte angerechnet werden, in die ihr zeitlicher Schwerpunkt fällt.

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2-3 SWS) Proseminare der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung auch in diesem Modul anerkannt werden.	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG BA 02: Basismodul II Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–3.) Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Wiedergabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen, sowie die Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können auch in den entsprechenden Modulen der Neueren oder Neuesten Geschichte angerechnet werden, in die ihr zeitlicher Schwerpunkt fällt.

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Übungen der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung auch in diesem Modul anerkannt werden.	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG BA 03: Basismodul III Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten sowie weiterer Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können auch in den entsprechenden Modulen der Neueren oder Neuesten Geschichte angerechnet werden, in die ihr zeitlicher Schwerpunkt fällt.

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Übungen der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung auch in diesem Modul anerkannt werden.	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG BA 04 Aufbaumodul I Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Hauptseminar	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Wirtschafts- und Innovationsgeschichte WInG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können auch in den entsprechenden Modulen der Neueren oder Neuesten Geschichte angerechnet werden, in die ihr zeitlicher Schwerpunkt fällt.

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2-3 SWS) Hauptseminare der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung auch in diesem Modul anerkannt werden.	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG BA 05 Aufbaumodul II Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: fortschreitender Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Darstellung innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens, darüber hinaus zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Wirtschafts- und Innovationsgeschichte WInG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können auch in den entsprechenden Modulen der Neueren oder Neuesten Geschichte angerechnet werden, in die ihr zeitlicher Schwerpunkt fällt.

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS) Vorlesungen und Übungen der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung anerkannt werden.	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG BA 06: Aufbaumodul Typ III Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung (vgl. § 9 u. 17 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer fortschreitender Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Wirtschafts- und Innovationsgeschichte WInG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können auch in den entsprechenden Modulen der Neueren oder Neuesten Geschichte angerechnet werden, in die ihr zeitlicher Schwerpunkt fällt.

Modulprüfung : Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur, 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Übungen der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung auch in diesem Modul anerkannt werden.	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG BA 07: Intensivierungsmodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Obersemi- nar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Bachelorarbeit im Fach Wirtschafts- und Innovationsgeschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Referat (45 Minuten) über das Thema der Bachelorarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG BA 08: Modul Bachelorarbeit: Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Bachelorar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit (vgl. § 19 APO)
---	--	---	--

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Pro- und Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: vgl. §37 Abs. 2 StuFPO, empfohlen wird zudem der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte WInG BA 07

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-60 Seiten)

Bearbeitungszeit: 3 Monate

Prüfungssprache: in der Regel Deutsch [lt. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19, 1]

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der Bachelorarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelorarbeit Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (Bearbeitungszeit: 3 Monate) ▪ 	12 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

3.7. Modulangebot Bachelor Historische Grundwissenschaften

Sem	Historische Grundwissenschaften
1&2	Basismodul I (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG BA 01)
1&2	Basismodul II (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG BA 02)
1&2	Basismodul III (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG BA 03)
3&4	Aufbaumodul I (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG BA 04)
3&4	Aufbaumodul II (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG BA 05)
3&4	Aufbaumodul III (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG BA 06)
5&6	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG BA 07)
6	Modul Bachelorarbeit (12 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG BA 08)

**HG BA 01: Basismodul I Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Proseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
----------------------------------	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Historischen Grundwissenschaften, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten) oder schriftliche Prüfung (Klausur) Bearbeitungszeit: Schriftliche Hausarbeit: bis zu 6 Monate; schriftliche Prüfung (Klausur): bis zu 70 Minuten

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Proseminar Historische Grundwissenschaften (2-3 SWS)	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG BA 02: Basismodul II Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen in den Historischen Grundwissenschaften sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Wiedergabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen, sowie die Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der mündlichen Prüfung oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG BA 03: Basismodul III Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen in den Historischen Grundwissenschaften sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten sowie weiterer Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG BA 04: Aufbaumodul I Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprü- fung
------------------------------------	---	---	---

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen in den Historischen Grundwissenschaften und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Historische Grundwissenschaften HG BA 01 oder des Basismoduls Typ I Mittelalterliche Geschichte MaG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Hauptseminar Historische Grundwissenschaften (2-3 SWS)	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG BA 05: Aufbaumodul II Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprü- fung
---	---	---	---

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen in den Historischen Grundwissenschaften und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: fortschreitender Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Darstellung innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens, darüber hinaus zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Historische Grundwissenschaften HG BA 01 oder des Basismoduls Typ I Mittelalterliche Geschichte MaG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine mündliche Prüfung (20 Minuten) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der mündlichen Prüfung oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG BA 06: Aufbaumodul III Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen in den Historischen Grundwissenschaften und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer fortschreitender Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Historische Grundwissenschaften HG BA 01 oder des Basismoduls Typ I Mittelalterliche Geschichte MaG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG BA 07: Intensivierungsmodul Historische Grundwissenschaften (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Oberseminar	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Bachelorarbeit im Fach Historische Grundwissenschaften wird empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“, Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Referat (45 Minuten) über das Thema der Bachelorarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG BA 08: Modul Bachelorarbeit Historische Grundwissenschaften (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Bachelorar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Pro- und Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: vgl. §37 Abs. 2 StuFPO, empfohlen wird zudem der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls HG BA 07 im Fachteil Historische Grundwissenschaften

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“; Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-60 Seiten)

Bearbeitungszeit: 3 Monate

Prüfungssprache: in der Regel Deutsch [lt. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19, 1]

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der Bachelorarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Bachelorarbeit Historische Grundwissenschaften (Bearbeitungszeit: 3 Monate)	12 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

3.8. Modulangebot Bachelor Mittel- und osteuropäische Geschichte

Sem	Mittel- und osteuropäische Geschichte
1&2	Basismodul I (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG BA 01)
1&2	Basismodul II (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG BA 02)
1&2	Basismodul III (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG BA 03)
3&4	Aufbaumodul I (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG BA 04)
3&4	Aufbaumodul II (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG BA 05)
3&4	Aufbaumodul III (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG BA 06)
5&6	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG BA 07)
6	Modul Bachelorarbeit (12 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG BA 08)

**MOEG BA 01: Basismodul I Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Proseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
----------------------------------	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Mittel- und osteuropäischen Geschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminar Mittel- und osteuropäische Geschichte (2-3 SWS) Proseminare der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

MOEG BA 02: Basismodul II Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen in der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Wiedergabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen, sowie die Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

**MOEG BA 03: Basismodul III Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Modul- dauer : 1 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen in der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten sowie weiterer Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

**MOEG BA 04: Aufbaumodul I Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer : 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	--	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen in der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Mittel- und osteuropäische Geschichte MOEG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit im Hauptseminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Mittel- und osteuropäische Geschichte (2-3 SWS) Hauptseminare der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

**MOEG BA 05: Aufbaumodul II Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer : 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprü- fung
---	--	---	---

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen in der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: fortschreitender Erwerb von Überblickswissen sowie dessen strukturierte Darstellung innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens, darüber hinaus zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Mittel- und osteuropäische Geschichte MOEG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

**MOEG BA 06: Aufbaumodul III Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	---	---	---

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen in der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer, fortschreitender Erwerb von Überblickswissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Typ I Mittel- und osteuropäische Geschichte MOEG BA 01 dringend empfohlen

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere moderne Fremdsprache

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

MOEG BA 07: Intensivierungsmodul Mittel- und osteuropäische Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
-----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Bachelorarbeit im Fach Mittel- und osteuropäische Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Referat (45 Minuten) über das Thema der Bachelorarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

**MOEG BA 08: Modul Bachelorarbeit Mittel- und osteuropäische Geschichte (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Bachelorar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Pro- und Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: vgl. §37 Abs. 2 StuFPO, empfohlen wird zudem der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls im Fachteil Mittel- und osteuropäische Geschichte MOEG BA 07

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-60 Seiten)

Bearbeitungszeit: 3 Monate

Prüfungssprache: in der Regel Deutsch [lt. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19, 1]

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der Bachelorarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Bachelorarbeit Mittel- und osteuropäische Geschichte (Bearbeitungszeit: 3 Monate)	12 ECTS
---	---------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

3.9. Modulangebot Bachelor Didaktik der Geschichte

Sem	Didaktik der Geschichte
1&2	Basismodul I (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG BA 01)
1&2	Basismodul II (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG BA 02)
1&2	Basismodul III (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG BA 03)
3&4	Aufbaumodul I (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG BA 04)
3&4	Aufbaumodul II (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG BA 05)
3&4	Aufbaumodul III (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG BA 06)
5&6	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG BA 07)
6	Modul Bachelorarbeit (12 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG BA 08)

DG BA 01: Basismodul I Didaktik der Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Proseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.-3. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (mit wechselnden Schwerpunkten)	Bewertung: benotete Modulprüfung
----------------------------------	---	--	--

Inhalte: Themenspezifische Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs

Qualifikationsziele: Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik zu berücksichtigen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der erfolgreiche vorherige Besuch der Vorlesung des Basismoduls Typ II DG BA 02 bzw. des Basismoduls Typ III DG BA 03 dringend empfohlen.

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Schriftliche Hausarbeit oder schriftliche Prüfung (Klausur) im Proseminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Didaktik der Geschichte (2-3 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

DG BA 02: Basismodul II Didaktik der Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–3. Semes- ter)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (mit wechselnden Schwerpunkten)	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	--	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs

Qualifikationsziele: Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Es wird dringend empfohlen, die gewählte Vorlesung vor dem Seminar zu besuchen.

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur, Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte: Geschichtsunterricht in Bayern (2 SWS) oder Vorlesung Didaktik der Geschichte: Grundlagen der Geschichtsdidaktik (2 SWS) ▪ Übung Didaktik der Geschichte (2-3 SWS) 	<p>3 ECTS</p> <p>4 ECTS</p>

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

DG BA 03: Basismodul III Didaktik der Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–3. Semes- ter)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (mit wechselnden Schwerpunkten)	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	--	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs

Qualifikationsziele: Einsicht in Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; es wird empfohlen, die gewählte Vorlesung vor dem Seminar zu besuchen.

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen des Seminars abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte: Geschichtsunterricht in Bayern (2 SWS) oder Vorlesung Didaktik der Geschichte: Grundlagen der Geschichtsdidaktik (2 SWS) 	3 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht belegt werden darf die im Basismodul DG BA 02 belegte Vorlesung ▪ Übung Didaktik der Geschichte (2-3 SWS) 	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

**DG BA 04: Aufbaumodul I Didaktik der Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (2.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Auseinandersetzung mit einer spezifischen thematischen Fragestellung unter Beachtung fachübergreifender und (lern-)psychologischer Aspekte

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und Reflexion geschichtsdidaktischer Forschungsansätze und Theorien, einschließlich ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz
- Fähigkeit, den Umgang mit Quellen und mit historischen Narrationen aus der Geschichtswissenschaft und der Geschichtskultur zur Kompetenzförderung der Schüler zu nutzen
- Fähigkeit, die Medien (einschließlich des Schulbuchs) und Methoden, die das historische Lernen unterstützen, zu analysieren, zu reflektieren und anzuwenden

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Didaktik der Geschichte DG BA 01 oder DG BA 02 oder DG BA 03 dringend empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit im Hauptseminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Didaktik der Geschichte (2-3 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

DG BA 05: Aufbaumodul II Didaktik der Geschichte
 Aufbaumodul Typ II (7 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (2.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Auseinandersetzung mit einer spezifischen thematischen Fragestellung unter Beachtung fachübergreifender und (lern-)psychologischer Aspekte

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und Reflexion geschichtsdidaktischer Forschungsansätze und Theorien, einschließlich ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz
- Fähigkeit, den Umgang mit Quellen und mit historischen Narrationen aus der Geschichtswissenschaft und der Geschichtskultur zur Kompetenzförderung der Schüler zu nutzen
- Fähigkeit, die Medien (einschließlich des Schulbuchs) und Methoden, die das historische Lernen unterstützen, zu analysieren, zu reflektieren und anzuwenden

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Didaktik der Geschichte DG BA 01 oder DG BA 02 oder DG BA 03 dringend empfohlen.

Prüfungsvoraussetzung: keine

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Übung Didaktik der Geschichte (2-3 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

DG BA 06: Aufbaumodul III Didaktik der Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (2.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Auseinandersetzung mit einer spezifischen thematischen Fragestellung unter Beachtung fachübergreifender und (lern-)psychologischer Aspekte

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und Reflexion geschichtsdidaktischer Forschungsansätze und Theorien, einschließlich ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz
- Fähigkeit, den Umgang mit Quellen und mit historischen Narrationen aus der Geschichtswissenschaft und der Geschichtskultur zur Kompetenzförderung der Schüler zu nutzen
- Fähigkeit, die Medien (einschließlich des Schulbuchs) und Methoden, die das historische Lernen unterstützen, zu analysieren, zu reflektieren und anzuwenden

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine, jedoch wird der Besuch des Basismoduls Didaktik der Geschichte DG BA 01 oder DG BA 02 oder DG BA 03 dringend empfohlen.

Prüfungsvoraussetzung: keine

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen des Seminars abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Übung Didaktik der Geschichte (2-3 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

DG BA 07: Intensivierungsmodul Didaktik der Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
-----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Bachelorarbeit im Fach Didaktik der Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Referat (45 Minuten) über das Thema der Bachelorarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Didaktik der Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

DG BA 08: Modul Bachelorarbeit Didaktik der Geschichte (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrfor- men: Bachelorar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Pro- und Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: vgl. §37 Abs. 2 StuFPO, empfohlen wird zudem der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls im Fachteil Didaktik der Geschichte DG BA 07

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Bachelorarbeit (30-60 Seiten)

Bearbeitungszeit: 3 Monate

Prüfungssprache: in der Regel Deutsch [lt. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19, 1]

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der Bachelorarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Bachelorarbeit Didaktik der Geschichte (Bearbeitungszeit: 3 Monate)	12 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

3.10. Wahlpflichtbereich Bachelor (Hauptfach und Kernfach)

Die Studierenden absolvieren im Wahlpflichtbereich mindestens 7 ECTS-Punkte aus dem Angebot des § 35 Abs. 1 StuFPO als Praktikum (siehe dazu Modulbeschreibung auf folgender Seite) oder Abs. 2 Satz 2 StuFPO (sprachpraktische Module aus den unten aufgeführten Fächern) oder weitere Module des Bachelorstudiengangs Geschichte der Otto-Friedrich-Universität.

¹Im Wahlpflichtbereich des *Kernfachs* können zudem Module folgender anderer Fachwissenschaften absolviert werden:

- Bachelorstudiengang Germanistik
- Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften
- Bachelorstudiengang Geographie
- Bachelorstudiengang Islamischer Orient
- Bachelorstudiengang Klassische Philologie/Gräzistik
- Bachelorstudiengang Klassische Philologie/Latinistik
- Bachelorstudiengang Kunstgeschichte
- Bachelorstudiengang Anglistik/ Amerikanistik
- Bachelorstudiengang Romanistik
- Bachelorstudiengang Slavistik
- Bachelorstudiengang Theologische Studien
- Lehramtsstudiengang (Module des Erziehungswissenschaftlichen Studiums)
- Bachelornebenfach Europäische Ethnologie
- Bachelorstudiengang Theologische Studien
- Bachelornebenfach Judaistik

Sprachpraktische Module nach Abs. 2 Satz 2 StuFPO

Wählbar sind im *Hauptfach* und im *Kernfach* unter anderem auch sprachpraktische Module aus folgenden Studiengängen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

- a) Bachelor- und Masterstudiengang „Slavistik“,
- b) Bachelorstudiengang „Islamischer Orient“,
- c) Masterstudiengang „Arabistik“,
- d) Masterstudiengang „Iranistik: Sprache, Geschichte und Kultur/ Iranian Studies“,
- e) Masterstudiengang „Turkologie“,
- f) Bachelor- und Masterstudiengang „Romanistik“

Gleichwertige Kompetenzen in anderen Sprachen werden auf Antrag angerechnet. § 7 Abs. 1 APO bleibt unberührt. Hinsichtlich der im Rahmen dieser Modulgruppe zu erbringenden Modulprüfungen gelten die Regelungen des Studiengangs, dem das jeweilige Modul zugeordnet ist. Durch die freie Kombination der Modulformate der gewählten Fächer kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.

Bachelormodul Praktikum (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul im Haupt- und Kernfach

Lehrfor- men: Praktikum	Minimale Modul- dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: unbenotet
---------------------------------------	---	---	--------------------------------

Inhalte: Im Wahlpflichtbereich kann ein Praktikum im Umfang von 7 ECTS-Punkten Das Praktikum kann in Archiven, Museen, Bibliotheken, im Rahmen von Ausstellungen, bei außer-universitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtigem Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden. Das Praktikum ist durch eine Praktikumsbescheinigung nachzuweisen.

Qualifikationsziele: Durch die fachbezogenen, berufsfeldorientierenden Praktika sollen die Studierenden berufspraktische Erfahrungen gewinnen, die ihnen Berufswahl und Einstieg in das Berufsleben erleichtern.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang „Geschichte/History“ im Haupt- und Kernfachs

Modulprüfung: keine

Dauer: 7 Wochen in Vollzeit oder in Teilzeit kumulativ in mehreren Abschnitten von mindestens jeweils einer Woche

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: unbenotet

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Praktikum	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

3.11. Ergänzungsmodule Bachelor

**EG Bachelor 01: Ergänzungsmodul 1. Hauptfach (3 ECTS)
Pflichtmodul**

Lehrformen: Exkursion, Praktikum	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: unbenotet
--	---	---	--------------------------------

Inhalte: Das Ergänzungsmodul beinhaltet Praktika im Umfang von mindestens 60 Stunden in Vollzeit (entspricht 2 Wochen) oder Teilzeit (entspricht 3-4 Wochen) und Exkursionen im Umfang von 2 Tagen. Das Praktikum kann in Archiven, Museen, Bibliotheken, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtigem Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden. Das Praktikum kann kumulativ erbracht werden. ⁴Das Praktikum ist durch eine Praktikumsbescheinigung nachzuweisen. Bei Exkursionen ist die Teilnahme nachzuweisen. Zwei absolvierte Exkursionstage ergeben 1 ECTS-Punkt.

Qualifikationsziele: Erwerb berufspraktischer Erfahrungen und Einblicknahme in studienrelevante Berufsfelder

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: keine

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang 1. Hauptfach „Geschichte/History“ (mit Bachelorarbeit)

Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio, das im Rahmen einer Exkursion anzufertigen ist und mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet wird.

Errechneter Arbeitsaufwand: 3 ECTS (entspricht 90 Std.)

Modulnote: keine

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exkursionen* ▪ Praktika** 	<p>1 ECTS</p> <p>2 ECTS</p>
<p>*Exkursionen im Umfang von mindestens 2 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden **Praktika im Umfang von mindestens 2 Wochen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden</p>	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 02: Ergänzungsmodul 2. Hauptfach – Typ I (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Exkursion, Praktikum	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten in unterschiedlichen Lehrveranstaltungsformen der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten; Erwerb berufspraktischer Erfahrungen

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer sowie Erwerb berufspraktischer Erfahrungen und Einblicknahme in studiengangsrelevante Berufsfelder

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang 2. Hauptfach „Geschichte/History“ (ohne Bachelorarbeit)

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Exkursionen*	2 ECTS
▪ Praktika**	2 ECTS
*Exkursionen im Umfang von mindestens 4 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	
**Praktika im Umfang von mindestens 2 Wochen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	

**EG Bachelor 03: Ergänzungsmodul 2. Hauptfach – Typ II (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Quellenkundliche Übung, Exkursion, Praktikum	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten in unterschiedlichen Lehrveranstaltungsformen der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten; Erwerb berufspraktischer Erfahrungen

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer sowie Erwerb berufspraktischer Erfahrungen und Einblicknahme in studiengangsrelevante Berufsfelder

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang 2. Hauptfach „Geschichte/History“ (ohne Bachelorarbeit)

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	4 ECTS
▪ Exkursionen*	1 ECTS
▪ Praktika**	2 ECTS

*Exkursionen im Umfang von mindestens 2 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden

**Praktika im Umfang von mindestens 2 Wochen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 04: Ergänzungsmodul Kernfach I – Typ I (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Exkursion	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–5. Semes- ter)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprü- fung
--	--	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten in unterschiedlichen Lehrveranstaltungsformen der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Kernfach „Geschichte/History“

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit im Seminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar (2-3 SWS)	7 ECTS
▪ Exkursion*	2 ECTS
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
*Exkursionen im Umfang von mindestens 4 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 05: Ergänzungsmodul Kernfach I – Typ II (12 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung, Exkursion	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–5. Semes- ter)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprü- fung
--	--	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten in unterschiedlichen Lehrveranstaltungsformen der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Kernfach „Geschichte/History“

Modulprüfung: eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftlichen Prüfung (Klausur, 70 min) im Rahmen der Quellenkundlichen Übung

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung (2 SWS) sowie	3 ECTS
▪ Exkursion*	5 ECTS
*Exkursionen im Umfang von mindestens 10 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf	

**EG Bachelor 06: Ergänzungsmodul Kernfach II – Typ I (10 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Praktikum	Minimale Mo- duldauer: 1-5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten in unterschiedlichen Lehrveranstaltungsformen der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Erwerb berufspraktischer Erfahrungen

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer sowie Erwerb berufspraktischer Erfahrungen und Einblicknahme in studiengangsrelevante Berufsfelder

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Kernfach „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Praktika*	7 ECTS
*Praktika im Umfang von mindestens 7 Wochen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 07: Ergänzungsmodul Kernfach II – Typ II (10 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Quellenkundliche Übung, Praktikum	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten in unterschiedlichen Lehrveranstaltungsformen der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Erwerb berufspraktischer Erfahrungen

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer sowie Erwerb berufspraktischer Erfahrungen und Einblicknahme in studiengangsrelevante Berufsfelder

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Kernfach „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (3-10 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Praktika*	7 ECTS
*Praktika im Umfang von mindestens 7 Wochen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 08: Ergänzungsmodul Erweitertes Nebenfach (Gesamtfach) I (5 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Quellenkundliche Übung, Exkursion	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Erweitertes Nebenfach „Geschichte/History“ (Gesamtfach oder Teilgebiet)

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	4 ECTS
▪ Exkursionen*	1 ECTS
*Exkursionen im Umfang von mindestens 2 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 09: Ergänzungsmodul Erweitertes Nebenfach (Gesamtfach) II (5 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Exkursion	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Erweitertes Nebenfach „Geschichte/History“ (Gesamtfach oder Teilgebiet)

Modulprüfung: eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten) im Rahmen der Vorlesung. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Exkursionen*	2 ECTS
*Exkursionen im Umfang von mindestens 4 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 10: Ergänzungsmodul Erweitertes Nebenfach (Teilgebiet) I (5 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Exkursion	Minimale Mo- duldauer: 1-5 Semester (1.-5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Erweitertes Nebenfach „Geschichte/History“ (Gesamt-fach oder Teilgebiet)

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten) im Rahmen der Vorlesung. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Exkursionen*	2 ECTS
*Exkursionen im Umfang von mindestens 4 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 11: Ergänzungsmodul Erweitertes Nebenfach II (5 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Quellenkundliche Übung, Exkursion	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.-5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Erweitertes Nebenfach „Geschichte/History“ (Gesamt-fach oder Teilgebiet)

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) im Rahmen der Quellenkundlichen Übung. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	4 ECTS
▪ Exkursionen*	1 ECTS
*Exkursionen im Umfang von mindestens 2 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden.	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 12: Ergänzungsmodul Nebenfach II (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Exkursion	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.-5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Mo- dulprüfung
---	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten der am Studiengang beteiligten Teilfächer; Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Nebenfach „Geschichte/History“ (Teilgebiet)

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten) im Rahmen der Vorlesung. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Exkursionen*	1 ECTS
*Exkursionen im Umfang von mindestens 2 Tagen müssen im Rahmen dieses Ergänzungsmoduls belegt werden	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**EG Bachelor 13: Ergänzungsmodul Nebenfach III (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.-5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den von der Studierenden/dem Studierenden frei auszuwählenden thematischen Schwerpunkten der am Studiengang beteiligten Teilfächer

Qualifikationsziele: Erweiterung geschichtswissenschaftlich relevanter Kenntnisse und Fähigkeiten nach Maßgabe der Wahl der Studierenden bzw. Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgesuchten Teilfächern der am Studiengang beteiligten Teilfächer.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Empfohlene Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse (B1) sowie eine weitere Fremdsprache nach Maßgabe des gewählten Teilfaches

Verwendbarkeit: Bachelor-Studiengang Nebenfach „Geschichte/History“ (Teilgebiet)

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten) im Rahmen der Quellenkundlichen Übung. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	4 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

3. Modulübersicht Master „Geschichte/History“

3.1. Grundlagenmodul

Das Grundlagenmodul muss nur im Rahmen eines nicht-konsekutiven Studiums des Master-Studiengangs „Geschichte/History“ belegt werden.

GM MA: Grundlagenmodul (12 ECTS)

Lehrformen: Grundkurs, Proseminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	--	---	--

Inhalte: Systematische Einführung in das Studium des Faches Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Bibliographien, Quellen, Internetressourcen und Fachliteratur, Überblick über die aktuelle Forschungslandschaft; zudem systematische Einführung in einen der Fachteile, Vorstellung von fachteilspezifischen Hilfsmitteln, Fragestellungen und Methoden, Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel, Bibliographien, Internetressourcen und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen, Bibliographien, Internetressourcen und einschlägige Fachliteratur zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, die fachteilspezifischen Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Bachelor-Studium, das nicht zum konsekutiven Studium berechtigt, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Im Proseminar Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) im Proseminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

▪ Proseminar (2-3 SWS)*	7 ECTS
▪ Grundkurs (2 SWS)	5 ECTS

*Das Proseminar kann aus jedem der 4 epochalen oder der 5 systematischen Fachteile gewählt werden.	
--	--

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

Modulangebot Master Alte Geschichte

Sem	Alte Geschichte
1-4	Vertiefungsmodul Typ I (7 ECTS) Alte Geschichte (AG MA 01)
1-4	Vertiefungsmodul Typ II (7 ECTS) Alte Geschichte (AG MA 02)
1-4	Vertiefungsmodul Typ III (7 ECTS) Alte Geschichte (AG MA 03)
3&4	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Alte Geschichte (AG MA 04)
3&4	Masterarbeit (24 ECTS) Alte Geschichte (AG MA 05)

**AG MA 01: Vertiefungsmodul Typ I Alte Geschichte(7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Alte Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Studiengangsadäquater Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten, reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, im Vergleich zum Bachelorniveau fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Kriterien genügenden Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit im Hauptseminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Hauptseminar Alte Geschichte (2-3 SWS)	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

**AG MA 02: Vertiefungsmodul Typ II Alte Geschichte(7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Alte Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem vertieftem Wissen und dessen strukturierte und reflektierte Präsentation sowie Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (25 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

AG MA 03: Vertiefungsmodul Typ III Alte Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Alte Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer Erwerb von studiengangsadäquatem Spezialwissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

**AG MA 04: Intensivierungsmodul Alte Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Oberseminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Kleines Latinum: Fehlende Sprachnachweise sind spätestens zum Termin der Modulprüfung der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter vorzulegen. Erfolgt dies nicht, wird die Zulassung zur Modulprüfung versagt; empfohlen wird die parallele Anfertigung einer Masterarbeit im Fach Alte Geschichte

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Ausführliches Referat (60 Minuten) über das Thema der Masterarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Alte Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

**AG MA 05: Modul Masterarbeit Alte Geschichte (24 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Masterar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	---	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zur Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Kleines Latinum; Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens zwei Vertiefungsmodule im Spezialisierungsbereich sowie zwei weitere Vertiefungsmodule nachgewiesen sind. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel während der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter zu vereinbaren; empfohlen wird der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls AG MA 04 im Fachteil Alte Geschichte

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Masterarbeit (50-90 Seiten)

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Modulnote: Benotung der Masterarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Masterarbeit Alte Geschichte (Bearbeitungszeit: 6 Monate)	24 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hartwin Brandt

4.3. Modulangebot Master Mittelalterliche Geschichte

Sem	Mittelalterliche Geschichte
1-4	Vertiefungsmodul Typ I (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 01)
1-4	Vertiefungsmodul Typ II (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 02)
1-4	Vertiefungsmodul Typ III (7 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 03)
3&4	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 04)
3&4	Masterarbeit (24 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 05)

**MaG MA 01: Vertiefungsmodul Typ I Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Mittelalterliche Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Studiengangsadäquater Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten, reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, im Vergleich zum Bachelorniveau fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Kriterien genügenden Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“; Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2-3 SWS) Hauptseminare der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG MA 02: Vertiefungsmodul Typ II Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Mittelalterliche Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem vertieftem Wissen und dessen strukturierte und reflektierte Präsentation sowie Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“; Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende mündliche Prüfung (25 Minuten) oder schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der mündlichen Prüfung oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG MA 03: Vertiefungsmodul Typ III Mittelalterliche Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Mittelalterliche Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer Erwerb von studiengangsadäquatem Spezialwissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“; Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Historischen Grundwissenschaften können im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

**MaG MA 04: Intensivierungsmodul Mittelalterliche Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Obersemi- nar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem aus-
gewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen
Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und ziel-
gerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quel-
len und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die
Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu
einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzu-
stellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Masterarbeit im Fach
Mittelalterliche Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Ausführliches Referat (60 Minuten) über das Thema der Masterarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

MaG MA 05: Modul Masterarbeit Mittelalterliche Geschichte (24 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Masterarbeit	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
------------------------------------	---	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zur Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens zwei Vertiefungsmodule im Spezialisierungsbereich sowie zwei weitere Vertiefungsmodule nachgewiesen sind. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel während der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter zu vereinbaren; empfohlen wird der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls MaG MA 04 im Fachteil Mittelalterliche Geschichte

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Masterarbeit (50-90 Seiten), 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Modulnote: Benotung der Masterarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Masterarbeit Mittelalterliche Geschichte (Bearbeitungszeit: 6 Monate)	24 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

4.4. Modulangebot Master Neuere Geschichte

Sem	Neuere Geschichte
1-4	Vertiefungsmodul Typ I (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG MA 01)
1-4	Vertiefungsmodul Typ II (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG MA 02)
1-4	Vertiefungsmodul Typ III (7 ECTS) Neuere Geschichte (NG MA 03)
3&4	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Neuere Geschichte (NG MA 04)
3&4	Masterarbeit (24 ECTS) Neuere Geschichte (NG MA 05)

**NG MA 01: Vertiefungsmodul Typ I Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	--	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Neuere Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Studiengangsadäquater Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten, reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, im Vergleich zum Bachelorniveau fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Kriterien genügenden Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Neuere Geschichte (2-3 SWS) Hauptseminare der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neueren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

NG MA 02: Vertiefungsmodul Typ II Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neuere Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbe-
reichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen For-
schungsstandes

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem vertieftem Wissen und dessen struk-
turierte und reflektierte Präsentation sowie Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientier-
ten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Me-
thoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung an-
hand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bear-
beiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikations-
zielen entsprechende schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten) oder eine
mündliche Prüfung (25 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der
Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der
Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und In- novationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neu- eren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

**NG MA 03: Vertiefungsmodul Typ III Neuere Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neuere Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbe-
reichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen For-
schungsstandes

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten
Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortge-
schrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quel-
len und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer
Erwerb von studiengangsadäquatem Spezialwissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikations-
zielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder
eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Quel-
lenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveran-
staltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in
der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neuere Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und In- novationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neu- eren Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

NG MA 04: Intensivierungsmodul Neuere Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
-----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Masterarbeit im Fach Neuere Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Ausführliches Referat (60 Minuten) über das Thema der Masterarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Neuere Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

NG MA 05: Modul Masterarbeit Neuere Geschichte (24 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrfor- men: Masterar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	---	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zur Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens zwei Vertiefungsmodule im Spezialisierungsbereich sowie zwei weitere Vertiefungsmodule nachgewiesen sind. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel während der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter zu vereinbaren; empfohlen wird der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls NG MA 04 im Fachteil Neuere Geschichte

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Masterarbeit (50-90 Seiten), Bearbeitungszeit: 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Modulnote: Benotung der Masterarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Masterarbeit Neuere Geschichte (Bearbeitungszeit: 6 Monate)	24 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Häberlein

4.5. Modulangebot Master Neueste Geschichte

Sem	Neueste Geschichte
1-4	Vertiefungsmodul Typ I (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG MA 01)
1-4	Vertiefungsmodul Typ II (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG MA 02)
1-4	Vertiefungsmodul Typ III (7 ECTS) Neueste Geschichte (NNG MA 03)
3&4	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Neueste Geschichte (NNG MA 04)
3&4	Masterarbeit (24 ECTS) Neueste Geschichte (NNG MA 05)

**NNG MA 01: Vertiefungsmodul Typ I Neueste Geschichte(7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	--	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Neueste Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Studiengangsadäquater Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten, reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, im Vergleich zum Bachelorniveau fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Kriterien genügenden Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Neueste Geschichte (2-3 SWS) Hauptseminare der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neuesten Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Freitag

**NNG MA 02: Vertiefungsmodul Typ II Neueste Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neueste Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbe-
reichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen For-
schungsstandes

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem vertieftem Wissen und dessen struk-
turierte und reflektierte Präsentation sowie Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientier-
ten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Me-
thoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung an-
hand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bear-
beiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (25 Minu-
ten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist

Bearbeitungszeit: Schriftliche Prüfung (Klausur): bis. Die Art der Modulprüfung wird zu 90
Minuten; mündliche Prüfung: bis zu 25 Minuten Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgege-
ben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der
Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und In- novationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neu- esten Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Freitag

**NNG MA 03: Vertiefungsmodul Typ III Neueste Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Neueste Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbe-
reichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen For-
schungsstandes

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten
Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortge-
schrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quel-
len und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer
Erwerb von studiengangsadäquatem Spezialwissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikations-
zielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder
eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Quel-
lenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveran-
staltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung in der Quel-
lenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Neueste Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Neueste Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Wirtschafts- und In- novationsgeschichte bzw. der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt auf der Neu- esten Geschichte im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Freitag

NNG MA 04: Intensivierungsmodul Neueste Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
-----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Masterarbeit im Fach Neueste Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Ausführliches Referat (60 Minuten) über das Thema der Masterarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberseminar Neueste Geschichte (2 SWS) Oberseminare der Mittel- und Osteuropäischen Zeitgeschichte werden im Rahmen dieses Moduls angerechnet.	4 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Freitag

**NGG MA 05: Modul Masterarbeit Neueste Geschichte (24 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Masterarbeit	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.-4 Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
------------------------------------	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zur Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens zwei Vertiefungsmodule im Spezialisierungsbereich sowie zwei weitere Vertiefungsmodule nachgewiesen sind. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel während der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter zu vereinbaren; empfohlen wird der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls NGG MA 04 im Fachteil Neueste Geschichte

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Masterarbeit (50-90 Seiten), 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Modulnote: Benotung der Masterarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit Neueste Geschichte (Bearbeitungszeit: 6 Monate) Masterarbeiten, die von Dozentinnen bzw. Dozenten der Mittel- und Osteuropäischen Zeitgeschichte betreut werden, werden im Rahmen dieses Moduls angerechnet.	24 ECTS
---	---------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Freitag

4.6. Modulangebot Master Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Sem	Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
1-4	Vertiefungsmodul Typ I (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG MA 01)
1-4	Vertiefungsmodul Typ II (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG MA 02)
1-4	Vertiefungsmodul Typ III (7 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG MA 03)
3&4	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG MA 04)
3&4	Masterarbeit (24 ECTS) Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (WInG MA 05)

**WInG MA 01: Vertiefungsmodul Typ I Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachteils Wirtschafts- und Innovationsgeschichte in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Studiengangsadäquater Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten, reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, im Vergleich zum Bachelorniveau fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Kriterien genügenden Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können auch in den entsprechenden Modulen der Neueren oder Neuesten Geschichte angerechnet werden, in die ihr zeitlicher Schwerpunkt fällt.

Modulprüfung: den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten; Bearbeitungszeit: ; Bearbeitungszeit: 8 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2-3 SWS) Hauptseminare der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung auch in diesem Modul anerkannt werden.	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

WInG MA 02: Vertiefungsmodul Typ II Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem vertieftem Wissen und dessen strukturierte und reflektierte Präsentation sowie Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“. Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können auch in den entsprechenden Modulen der Neueren oder Neuesten Geschichte angerechnet werden, in die ihr zeitlicher Schwerpunkt fällt.

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (25 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Übungen der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung auch in diesem Modul anerkannt werden.	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

WInG MA 03: Vertiefungsmodul Typ III Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer Erwerb von studiengangsadäquatem Spezialwissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Übungen der Neuesten Geschichte können bei entsprechender inhaltlicher Ausrichtung auch in diesem Modul anerkannt werden.	

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG MA 04: Intensivierungsmodul Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Obersemi- nar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem aus-
gewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen
Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und ziel-
gerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quel-
len und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die
Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu
einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzu-
stellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Masterarbeit im Fach
Wirtschafts- und Innovationsgeschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Ausführliches Referat (60 Minuten) über das Thema der Masterarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

**WInG MA 05: Modul Masterarbeit Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (24 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrfor- men: Masterar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	---	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zur Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens zwei Vertiefungsmodule im Spezialisierungsbereich sowie zwei weitere Vertiefungsmodule nachgewiesen sind. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel während der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter zu vereinbaren; empfohlen wird der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls WInG MA 04 im Fachteil Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Masterarbeit (50-90 Seiten)

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Modulnote: Benotung der Masterarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Masterarbeit Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (Bearbeitungszeit: 6 Monate)	24 ECTS
--	---------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun

4.7. Modulangebot Master Historische Grundwissenschaften

Sem	Historische Grundwissenschaften
1-4	Vertiefungsmodul Typ I (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG MA 01)
1-4	Vertiefungsmodul Typ II (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG MA 02)
1-4	Vertiefungsmodul Typ III (7 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG MA 03)
3&4	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG MA 04)
3&4	Masterarbeit (24 ECTS) Historische Grundwissenschaften (HG MA 05)

**HG MA 01: Vertiefungsmodul Typ I Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	--	---	--

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen im Fachteil Historische Grundwissenschaften und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Studiengangsadäquater Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten, reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, im Vergleich zum Bachelorniveau fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Kriterien genügenden Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“; Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit im Hauptseminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Hauptseminar Historische Grundwissenschaften (2-3 SWS)	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG MA 02: Vertiefungsmodul Typ II Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Historische Grundwissenschaften und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem vertieftem Wissen und dessen strukturierte und reflektierte Präsentation sowie Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“; Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende mündliche Prüfung (25 Minuten) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der mündlichen Prüfung oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG MA 03: Vertiefungsmodul Typ III Historische Grundwissenschaften (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen im Fachteil Historische Grundwissenschaften und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer Erwerb von studiengangsadäquatem Spezialwissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“; Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**HG MA 04: Intensivierungsmodul Historische Grundwissenschaften (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
-----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Masterarbeit im Fach Historische Grundwissenschaften wird empfohlen

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“; Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Modulprüfung: Ausführliches Referat (60 Minuten) über das Thema der Masterarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

HG MA 05: Modul Masterarbeit Historische Grundwissenschaften (24 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrfor- men: Masterar- beit	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
---	---	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zur Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens zwei Vertiefungsmodule im Spezialisierungsbereich sowie zwei weitere Vertiefungsmodule nachgewiesen sind. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel während der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter zu vereinbaren; empfohlen wird der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls HG MA 04 im Fachteil Historische Grundwissenschaften

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Masterarbeit (50-90 Seiten)

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Modulnote: Benotung der Masterarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit Historische Grundwissenschaften (Bearbeitungszeit: 6 Monate) 	24 ECTS
---	---------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

4.8. Modulangebot Master Mittel- und osteuropäische Geschichte

Sem	Mittel- und osteuropäische Geschichte
1-4	Vertiefungsmodul Typ I (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG MA 01)
1-4	Vertiefungsmodul Typ II (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG MA 02)
1-4	Vertiefungsmodul Typ III (7 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG MA 03)
3&4	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG MA 04)
3&4	Masterarbeit (24 ECTS) Mittel- und osteuropäische Geschichte (MOEG MA 05)

MOEG MA 01: Vertiefungsmodul Typ I Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Erwerb und Darlegung von spezialisierten Kenntnissen in der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Qualifikationsziele: Studiengangsadäquater Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten, reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, im Vergleich zum Bachelorniveau fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Kriterien genügenden Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme:, keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

- Hauptseminar Mittel- und osteuropäische Geschichte (2-3 SWS)
- Hauptseminare der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.

7 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

MOEG MA 02: Vertiefungsmodul Typ II Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Erwerb und Darlegung von vertiefenden Kenntnissen in der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem vertieftem Wissen und dessen strukturierte und reflektierte Präsentation sowie Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (25 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist oder mündliche Prüfung. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

**MOEG MA 03: Vertiefungsmodul Typ III Mittel- und osteuropäische Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Mo- duldauer: 1 Semester (1.–4. Semes- ter)	Häufigkeit des Ange- bots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	--	---	--

Inhalte: Darlegung von vertieftem Wissen in der Mittel- und Osteuropäischen Geschichte und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbstständig zu bearbeiten sowie weiterer Erwerb von studiengangsadäquatem Spezialwissen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesungen und Quellenkundliche Übungen der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte können bei einem entsprechenden zeitlichen Schwerpunkt im Rahmen dieses Moduls angerechnet werden.	

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

**MOEG MA 04: Intensivierungsmodul Mittel- und osteuropäische Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
-----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Masterarbeit im Fach Mittel- und osteuropäische Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Ausführliches Referat (60 Minuten) über das Thema der Masterarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Mittel- und osteuropäische Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

**MOEG MA 05: Modul Masterarbeit Mittel- und osteuropäische Geschichte (24 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Masterarbeit	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.-4 Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
------------------------------------	--	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zur Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens zwei Vertiefungsmodule im Spezialisierungsbereich sowie zwei weitere Vertiefungsmodule nachgewiesen sind. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel während der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter zu vereinbaren; empfohlen wird der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls NGG MA 04 im Fachteil Mittel- und osteuropäische Geschichte

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Masterarbeit (50-90 Seiten)

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Modulnote: Benotung der Masterarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Masterarbeit Mittel- und osteuropäische Geschichte (Bearbeitungszeit: 6 Monate)	24 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Malte Rolf

4.9. Modulangebot Master Didaktik der Geschichte

Sem	Didaktik der Geschichte
1-4	Vertiefungsmodul Typ I (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG MA 01)
1-4	Vertiefungsmodul Typ II (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG MA 02)
1-4	Vertiefungsmodul Typ III (7 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG MA 03)
3&4	Intensivierungsmodul (4 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG MA 04)
3&4	Masterarbeit (24 ECTS) Didaktik der Geschichte (DG MA 05)

DG MA 01: Vertiefungsmodul Typ I Didaktik der Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: Ausbau von fachlichen Kenntnissen und vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs Didaktik der Geschichte in ausgewählten Gegenstandsbereichen, wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Fachliteratur, Aufarbeitung und Bewertung des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige Bearbeitung eines fachspezifischen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit im Hauptseminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar Didaktik der Geschichte (2-3 SWS) 	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

**DG MA 02: Vertiefungsmodul Typ II Didaktik der Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Ausbau von fachlichen Kenntnissen und vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs Didaktik der Geschichte in ausgewählten Gegenstandsbereichen, wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Fachliteratur, Aufarbeitung und Bewertung des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige Bearbeitung eines fachspezifischen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (25 Minuten), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

DG MA 03: Vertiefungsmodul Typ III Didaktik der Geschichte (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Vorlesung, quellenkundliche Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
---	---	---	--

Inhalte: Ausbau von fachlichen Kenntnissen und vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs Didaktik der Geschichte in ausgewählten Gegenstandsbereichen, wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Fachliteratur, Aufarbeitung und Bewertung des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige Bearbeitung eines fachspezifischen Spezialthemas

Qualifikationsziele: Ausbau von Kompetenzen zur reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Didaktik der Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

DG MA 04: Intensivierungsmodul Didaktik der Geschichte (4 ECTS)
Wahlpflichtmodul

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
-----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben, Einüben von Diskussionskompetenzen und dem argumentativen Vertreten eigener Meinungen

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbstständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; parallele Anfertigung einer Masterarbeit im Fach Didaktik der Geschichte wird empfohlen

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Ausführliches Referat (60 Minuten) über das Thema der Masterarbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Modulnote: Benotung des Referats

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Didaktik der Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

Didaktik der Geschichte
 Modul Masterarbeit (24 ECTS)

Lehrformen: Masterarbeit	Minimale Moduldauer: 1 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Abschlussarbeit
------------------------------------	---	---	---

Inhalte: Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden, Umsetzung dieser Kenntnisse in der Ausarbeitung einer im Vergleich zur Bachelorarbeit umfangreicheren wissenschaftlichen Darstellung in schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens zwei Vertiefungsmodule im Spezialisierungsbereich sowie zwei weitere Vertiefungsmodule nachgewiesen sind. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel während der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter zu vereinbaren; empfohlen wird der parallele Besuch des Intensivierungsmoduls DG MA 04 im Fachteil Didaktik der Geschichte

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Masterarbeit (50-90 Seiten)

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Errechneter Arbeitsaufwand: 24 ECTS (entspricht 720 Std.)

Modulnote: Benotung der Masterarbeit

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Masterarbeit Didaktik der Geschichte (Bearbeitungszeit: 6 Monate)	24 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bert Freyberger

4.10 Wahlpflichtbereich Master

Module des Faches Geschichte können aus dem Modulangebot gewählt werden, das unter § 35 Abs. 4 StuFPO für den Masterstudiengang „Geschichte/History“ vom 1. April 2014 aufgeführt ist. Hiervon ausgenommen sind die Vertiefungsmodule Didaktik der Geschichte I – III.

Im Wahlpflichtbereich kann auch das folgende Modul „Praktikum“ (7 ECTS-Punkte) erbracht werden:

Mastermodul Praktikum (7 ECTS) Wahlpflichtmodul

Lehrfor- men: Praktikum	Minimale Modul- dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: unbenotet
---------------------------------------	---	---	--------------------------------

Inhalte: Im Wahlpflichtbereich kann ein Praktikum im Umfang von 7 ECTS-Punkten Das Praktikum kann in Archiven, Museen, Bibliotheken, im Rahmen von Ausstellungen, bei außer-universitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtigem Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden. Das Praktikum ist durch eine Praktikumsbescheinigung nachzuweisen.

Qualifikationsziele: Durch die fachbezogenen, berufsfeldorientierenden Praktika sollen die Studierenden berufspraktische Erfahrungen gewinnen, die ihnen Berufswahl und Einstieg in das Berufsleben erleichtern.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: keine

Dauer: 7 Wochen in Vollzeit oder in Teilzeit kumulativ in mehreren Abschnitten von mindestens jeweils einer Woche

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: unbenotet

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

- Praktikum

7 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

4.11 Modul „Geschichte vermitteln“

GV Master 01: Geschichte vermitteln Typ I (7 ECTS) Wahlpflichtmodul
--

Lehrformen: Seminar, Tutorium, Grundkurs	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benoteter Schein
--	---	---	---------------------------------------

Inhalte: Vermittlung, Stärkung und Einübung von Kompetenzen der Geschichtsvermittlung; Begleitung eines Grundkurses für Bachelor-Studierende oder selbstständiges Abhalten oder Begleiten von Tutorien für Bachelor-Studierende sowie Vermittlung geschichtsdidaktischer Kenntnisse in einer dafür geeigneten Lehrveranstaltung

Qualifikationsziele: Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte kompetent und auf geeignete Weise adressatenspezifisch zu vermitteln

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten), die im Rahmen des Seminars abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) im Seminar

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ein geeignetes Seminar der Geschichtsdidaktik (2 SWS) 	3 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung oder Mitgestaltung des Tutoriums bzw. Gestaltung des Grundkurses für Bachelor-Studierende (2 SWS) 	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

**GV Master 02: Geschichte vermitteln Typ II (7 ECTS)
Wahlpflichtmodul**

Lehrformen: Vorlesung, Tutorium, Grundkurs	Minimale Modul- dauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benoteter Schein
--	---	---	---------------------------------------

Inhalte: Vermittlung, Stärkung und Einübung von Kompetenzen der Geschichtsvermittlung; Begleitung eines Grundkurses für Bachelor-Studierende oder selbstständiges Abhalten oder Begleiten von Tutorien für Bachelor-Studierende sowie Vermittlung geschichtsdidaktischer Kenntnisse in einer dafür geeigneten Lehrveranstaltung

Qualifikationsziele: Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte kompetent und auf geeignete Weise adressatenspezifisch zu vermitteln

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine den genannten Qualifikationszielen entsprechende schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 90 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (25 min), die im Rahmen der Vorlesung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Prüfung (Klausur) oder der mündlichen Prüfung in der Vorlesung

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ eine geeignete Vorlesung der Geschichtsdidaktik (2 SWS)	3 ECTS
▪ Gestaltung oder Mitgestaltung des Tutoriums bzw. Gestaltung des Grundkurses für Bachelor-Studierende (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

4.12. Modul „Ergänzungsmodul Master“

EG MA: Ergänzungsmodul Master (6 ECTS) Pflichtmodul
--

Lehrformen: Exkursion*, Praktikum**	Minimale Moduldauer: 1-4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung:
---	---	---	-------------------

Inhalte: Möglichkeit zur Besichtigung historisch relevanter Örtlichkeiten; Erwerb berufspraktischer Erfahrungen. Ein nachgewiesener Besuch bzw. eine nachgewiesene Teilnahme an fachwissenschaftlichen Kongressen kann als Exkursion in das Modul eingebracht werden

Qualifikationsziele: Erwerb berufspraktischer Erfahrungen und Einblicknahme in studien-gangsrelevante Berufsfelder

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Master-Studiengang „Geschichte/History“

Modulprüfung: keine. Praktika sind durch entsprechende Bescheinigungen nachzuweisen. Bei Exkursionen und fachwissenschaftlichen Kongressen ist die Teilnahme nachzuweisen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)

Modulnote: entfällt

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exkursionen* ▪ Praktika** <p>*Exkursionen im Umfang von mindestens 6 Tagen müssen im Rahmen dieses Erweiterungsmoduls belegt werden **Praktika im Umfang von mindestens 3 Wochen müssen im Rahmen dieses Erweiterungsmoduls belegt werden</p>	<p>3 ECTS</p> <p>3 ECTS</p>
--	-----------------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

4. Erweiterungsmodule

Das Fach Geschichte stellt drei alternative Erweiterungsmodule für Studierende anderer Studiengänge zur Verfügung. Innerhalb des jeweiligen Moduls können die Lehrveranstaltungen gemäß den vorgegebenen Veranstaltungsformen frei aus allen Teilfächern des Faches Geschichte zusammengestellt werden. Zu beachten sind die Hinweise zu den Voraussetzungen im Erweiterungsmodul III.

Erweiterungsmodul Typ I (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets. Die Veranstaltungen können in ihren inhaltlichen Schwerpunkten frei aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zusammengestellt werden.

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: alle MA-Studiengänge, die im Erweiterungsbereich die Möglichkeit der Einbringung eines Erweiterungsmoduls aus dem Fach „Geschichte/History“ vorsehen

Modulprüfung: Die endnotenrelevante Prüfungsleistung ist eine schriftliche Hausarbeit (5-15 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder eine schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten), die im Rahmen der Quellenkundlichen Übung abzulegen ist. Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) in der Quellenkundlichen Übung

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Vorlesung Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ Übung Geschichte (2 SWS)	4 ECTS

Erweiterungsmodul Typ II (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.

Die Veranstaltungen können in ihren inhaltlichen Schwerpunkten frei aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zusammengestellt werden.

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: alle MA-Studiengänge, die im Erweiterungsbereich die Möglichkeit der Einbringung eines Erweiterungsmoduls aus dem Fach „Geschichte/History“ vorsehen

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit zum Proseminar (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur; Bearbeitungszeit: 70 Minuten). Die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf

Erweiterungsmodul Typ III (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Moduldauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung: benotete Modulprüfung
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.

Die Veranstaltungen können in ihren inhaltlichen Schwerpunkten frei aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zusammengestellt werden.

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Die Zulassung zum Modul setzt das erfolgreiche Absolvieren eines oder adäquate Vorleistungen voraus, die auf Basis vereinbarter Eigenlektüre individuell überprüft werden können.

Verwendbarkeit: alle MA-Studiengänge, die im Erweiterungsbereich die Möglichkeit der Einbringung eines Erweiterungsmoduls aus dem Fach „Geschichte/History“ vorsehen

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) oder schriftliche Prüfung (Klausur, 70 Minuten); die Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Modulnote: Benotung der schriftlichen Hausarbeit oder der schriftlichen Prüfung (Klausur) im Seminar

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Stieldorf